



Rom zu Kantons Fall

Rom, 23. Oktober.

Die Einnahme Kantons durch japanische Truppen wird von den italienischen Kreise eingehend gewürdigt.

Die Besetzung Kantons durch Japan laßt neue internationale Fragen in Erwägung treten.

Während sich Europa im Geiste der Sanctionen weiter bekümmert, reifen neue geschäftlich weittragende Fragen in Wien heran.

Der englische Handelsminister denkt an keinen Rücktritt

London, 23. Oktober. Handelsminister Stanley Baldwin ist heute in einer Rede im Unterhaus erschienen.

Halb-Jahr November wird in Rom ein zweimonatiges Bombenfest zum Ehren-Dhene-Festzug nach Lollo harten.

Der englische Handelsminister denkt an keinen Rücktritt. London, 23. Oktober. Handelsminister Stanley Baldwin ist heute in einer Rede im Unterhaus erschienen.

Die Besetzung Kantons durch Japan laßt neue internationale Fragen in Erwägung treten.

Kampf um Afrika

Kolonialkämpfe in Mittel- und Westafrika.

Kampf um Afrika

Im Reichstheater Göttinge-Theater hat das Mitteldeutsche Landes-Theater Helmut Vogts Schauspiel „Kampf um Afrika“ zur Erstaufführung.

Spiel vor der Jugend

Zu den Hamburger Reichstheatertagen der H.S. Die unter der Schirmherrschaft Dr. Goebbels und des Jugendführers des Deutschen Reiches, Balduin von Schirach, in Gegenwart des Reichsjugendführers vom 23. bis 30. Oktober 1938 in Hamburg stattfindend.

Ein großer Teil des Erfolges geht auch auf das Konto der Aufführung, die einen außerordentlich geschlossenen Eindruck macht.

Ein Entwurf der neuen Prager Verfassung

Name „Tschecho-Slowakei“ verschwindet - Vorschlag: „Mittelslawien“ oder „Westslawien“

Prag, 23. Oktober. Die „Moravni Listy“ veröffentlichten in ihrer Sonntagsausgabe die Grundzüge der neuen Verfassung.

Die Teilung der Staatsmacht in vorschickende, gesetzgebende und rechtsprechende Gewalt bleibt ebenso aufrecht erhalten.

London muß Berlin entgegenkommen

Bemerkenswerte Zuschrift an den „Manchester Guardian“

London, 23. Oktober. Lord Allen of Hurtwood nimmt in einer sehr bemerkenswerten Aufsatz an den „Manchester Guardian“ den Namen von München an.

Die Teilung der Staatsmacht in vorschickende, gesetzgebende und rechtsprechende Gewalt bleibt ebenso aufrecht erhalten.

Kampf um Afrika

Kolonialkämpfe in Mittel- und Westafrika.

Kampf um Afrika

Im Reichstheater Göttinge-Theater hat das Mitteldeutsche Landes-Theater Helmut Vogts Schauspiel „Kampf um Afrika“ zur Erstaufführung.

Spiel vor der Jugend

Zu den Hamburger Reichstheatertagen der H.S. Die unter der Schirmherrschaft Dr. Goebbels und des Jugendführers des Deutschen Reiches, Balduin von Schirach, in Gegenwart des Reichsjugendführers vom 23. bis 30. Oktober 1938 in Hamburg stattfindend.

Ein großer Teil des Erfolges geht auch auf das Konto der Aufführung, die einen außerordentlich geschlossenen Eindruck macht.

Nationalverteidigung, die gemeinsamen Finanzen, acht Ministern für das böhmisch-mährische Land, fünf Ministern für die Slowakei und drei Ministern für Karpaten-Rußland.

Das Land können-Mährern wird folgende Ministerien haben: Inneres, Schulwesen, Landwirtschaft, Verkehr, Justiz, öffentliche Arbeiten, Handel und Volkswirtschaft.

Damit die 60 Abgeordneten der Slowakei und Karpaten-Rußlands von den böhmisch-mährischen Abgeordneten nicht ohne weiteres überstimmt werden können.

London muß Berlin entgegenkommen

Bemerkenswerte Zuschrift an den „Manchester Guardian“

London, 23. Oktober. Lord Allen of Hurtwood nimmt in einer sehr bemerkenswerten Aufsatz an den „Manchester Guardian“ den Namen von München an.

Kampf um Afrika

Kolonialkämpfe in Mittel- und Westafrika.

Kampf um Afrika

Im Reichstheater Göttinge-Theater hat das Mitteldeutsche Landes-Theater Helmut Vogts Schauspiel „Kampf um Afrika“ zur Erstaufführung.

Spiel vor der Jugend

Zu den Hamburger Reichstheatertagen der H.S. Die unter der Schirmherrschaft Dr. Goebbels und des Jugendführers des Deutschen Reiches, Balduin von Schirach, in Gegenwart des Reichsjugendführers vom 23. bis 30. Oktober 1938 in Hamburg stattfindend.

Ein großer Teil des Erfolges geht auch auf das Konto der Aufführung, die einen außerordentlich geschlossenen Eindruck macht.

lann gegen Geheiß, die vom Abgeordnetenhaus beschlossene wurden, Widerspruch erheben.

Die Wählerbund weitestliche Abweichungen vom jetzt herrschenden Recht aufzuweisen.

Das Oberste Gericht, das Oberste Verfassungsgericht und das Oberste Militärgericht werden für den ganzen Staat gemeinsam sein.

Bei einer Verfassungsänderung handelt es sich um einen ersten Entwurf, der in einem Einzelgesetz von Parlament und interministeriellen Kommissionen umgearbeitet werden und später noch mancher Änderung erfahren wird.

Auf dem Vorschlag in Prag kam es am Sonnabendabend zu antilemischen Kundgebungen.

Erst nach einhundert Stunden wurde die Aushebung von der Polizei angefallen.

Am Rahmen einer feinen Feier vollzog Reichsminister Dr. Goebbels am Sonnabend in Hamburg die Grundsteinlegung zu Deutschlands modernstem Zeitungsgelände.

Staatselektoral Reinmann unternahm eine Besichtigungsreise durch die Subetengau, um sich ein Bild von dem Zustand der überkommenen Eisenbahnen zu verschaffen.

Hamburg darf Holz sein

280 Jahre Hamburger Staatsoper

Nach der Festaufführung „Pygmalion“ verarmte sie am Sonnabend in später Stunde die über 500stöpfige Besetzung der Hamburger Staatsoper.

Kampf um Afrika

Kolonialkämpfe in Mittel- und Westafrika.

Kampf um Afrika

Im Reichstheater Göttinge-Theater hat das Mitteldeutsche Landes-Theater Helmut Vogts Schauspiel „Kampf um Afrika“ zur Erstaufführung.

Spiel vor der Jugend

Zu den Hamburger Reichstheatertagen der H.S. Die unter der Schirmherrschaft Dr. Goebbels und des Jugendführers des Deutschen Reiches, Balduin von Schirach, in Gegenwart des Reichsjugendführers vom 23. bis 30. Oktober 1938 in Hamburg stattfindend.

Ein großer Teil des Erfolges geht auch auf das Konto der Aufführung, die einen außerordentlich geschlossenen Eindruck macht.

Die große Liebe einer Tänzerin

Roman von Bert George

Vorwort 1937 von Hermann-Berger Dr. Cicheder, Weidenfeld

„Wie weit ist es hier bis Paris, Baron?“ „Mit dem Auto kaum dreierlei Stunden.“

„Was ist mit mir geschehen, Herr Professor?“ „Ein kleiner Ohnmachtsanfall, weiter nichts.“

„Was haben Sie denn?“ „Ich bin krank, Herr Baron.“

„Wie war der Rausch, der Erfolg am Theater?“ „Er hätte mir ein Gemälde wie ein Rätsel.“

„Wie ist es mit dem Krankenstand?“ „Die Organisation dieser wußtlosen Stille war ein Meisterwerk des Professors.“

„Was ist das für ein Tanz?“ „Die französische Eisenbahnverwaltung hat beschlossen, den „Tanzzug“ zu geben.“

„Was ist das für ein Tanz?“ „Man müßte aus mehreren Namen einen einzigen machen.“

„Ich werde mich hüten, in meinem Sanatorium besteht die Möglichkeit, daß jedes Geisteskränkte, Heilungsaussicht, Vergesselt ist.“

„Nagelbittisch bin ich als Ihr guter Freund hier, um mit Ihnen zu plaudern.“

„Wie war der Rausch, der Erfolg am Theater?“ „Er hätte mir ein Gemälde wie ein Rätsel.“

„Wie ist es mit dem Krankenstand?“ „Die Organisation dieser wußtlosen Stille war ein Meisterwerk des Professors.“

„Was ist das für ein Tanz?“ „Die französische Eisenbahnverwaltung hat beschlossen, den „Tanzzug“ zu geben.“

„Was ist das für ein Tanz?“ „Man müßte aus mehreren Namen einen einzigen machen.“

„Was ist das für ein Tanz?“ „Man müßte aus mehreren Namen einen einzigen machen.“

„Vielleicht ... später ... wenn ich wieder gelübt bin.“

„Gut“, sagte der Arzt, „das ist sehr wichtig.“

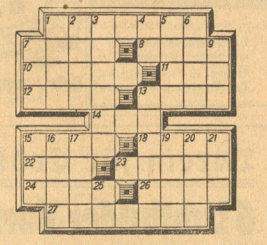
„Gut, sagte der Arzt, „das ist sehr wichtig.“

„Gut, sagte der Arzt, „das ist sehr wichtig.“

„Gut, sagte der Arzt, „das ist sehr wichtig.“

„Gut, sagte der Arzt, „das ist sehr wichtig.“

Unser Kreuzworträtsel



Wörterbuch: 1. Eine Vornahme, 7. Abwehr...

Wörterbuch: 1. Eine Vornahme, 7. Abwehr...

Wörterbuch: 1. Eine Vornahme, 7. Abwehr...

Wörterbuch: 1. Eine Vornahme, 7. Abwehr...

Wörterbuch: 1. Eine Vornahme, 7. Abwehr...

Foxtrott auf Rädern

Im „Tanz-Zug“ durch Frankreich

Die jüngste Attraktion des französischen Reiseverkehrs

Die französische Eisenbahnverwaltung hat beschlossen, den „Tanzzug“ zu geben.

Damit auch die Landshaft nicht zu kurz kommt, reist ein Angler mit diesem Zug mit...

Man nehmen im Tanz-Zug nach Le Havre!

Man nimmt es da wunder, wenn der „Tanzzug“ immer aussozialt war und der Entschleunigung...

Fortsetzung folgt.



# Kontinent-Elf überzeugte nicht restlos

## Hollands B-Mannschaft wurde vor 20000 Zuschauern in Amsterdam nur 2:1 geschlagen

Die Fifa hatte ihren Auswahlwettbewerb am Sonntag Gelegenheit gegeben, sich durch ein Probispiel gegen Hollands B-Mannschaft kennen und verstehen zu lassen. Es handelte sich im Amsterdamer Olympia-Stadion, das nur von 20000 Zuschauern besucht war, weniger um einen Kampf als um ein Übungsspiel eines hervorragenden Spielers, der versuchen sollte, innerhalb von 90 Minuten zu einer kampfstarken Mannschaft zu werden. Dieser Versuch ist nicht restlos geglückt.

Die Kontinent-Auswahl siegte zwar mit 2:1 (0:0), erzielte auch eine große Feldüberlegenheit, 17:3 lautete das Endverhältnis, verlor aber vor allem im Sturm, der zwar schön, aber nicht durchschlagend spielte. Besonders der italienische Mittelfeldspieler Braine enttäuschte; nach seinen zahlreichen Belegungen spielte er in Amsterdam ohne Einfluß, was besonders auffiel, da der Belgier Braine und Sengeller (Ungarn) nicht die richtigen Halbfeldspieler für den langen Sommer waren.

### Kupfer und Kisinger mußten außen beden

In der Kontinent-Mannschaft hinterließ die Bintermannschaft noch den besten Eindruck. Olivieri, der nach der Pause durch Raffi ausgemerzt wurde und von dem holländischen Tor übernahm, Zoni und Rava, Italiens Weimittelspieler, erwiesen sich als äußerst zuverlässig. Die beiden Verteidiger glänzten durch ruhigen Schluß, ließen allerdings etwas mehr Wert auf das Abwehrspiel legen können. Nur schwer kamen die deutschen Außenläufer Kupfer und Kisinger ins Spiel. Sie mußten sich dem italienischen Verteidigungssystem unterordnen und entgegen ihrer Gewohnheit die gegnerischen Außenstürmer beden.

So mangelte es bis zur Pause zunächst am Verständnis mit der Verteidigung, was hinterher zwar besser wurde, aber die Schweißunterzieher ihren großen Reiz nicht restlos zur Entfaltung kommen ließ. Andreola spielte offen, nahm seine Aufgabe aber ziemlich leicht und trieb viel viel Kritik und Kopfballspiel.

Im Angriff hinterließ der französische Nationalspieler Rava, für den nach der Pause der Stürker Golaufli eingewechselt wurde, den besten Eindruck. Ähnlich wie bei Viola war auch von der großen Schlußkraft des Norwegers Brufud nicht viel zu sehen. Der Wiener Sengeller spielte nach der Pause für den Ungarn Sengeller und übertraf den Ungarn an Wirkung.

### Schnelle und eifrige Holländer

Bester Mann der holländischen B-Elf war der junge Torwart Olivieri, dessen glänzende Paraden bis zur Pause großen Eindruck hinterließen. Gefallen konnten auch die beiden Verteidiger, während im Angriff der Rechtsaußen Wels am aktivsten war. Die beiden Halbfeldspieler waren:

**Kontinent-Auswahl:** Olivieri (Italien); Zoni, Rava; Kupfer, Andreola, Kisinger; Wits (Golaufli); Raymond, Braine (Hanemann), Viola, Sengeller (Braine), Brufud.

**Holländische Mannschaft:** Dijkstra (Olivieri); Hamulisk, van Zerland; Stam, Wallaard, Voss, Wels, Vents, de Boer, van Spaendonk, Doms.

### Beisfad und Hanemann die Torhüter

Schon bei der Pause waren die Kontinent-Auswahlspieler auf ein Edenverhältnis von 10:2 gekommen. Die Stürmer wollten aber nicht mit den besten Torhüterleistungen nichts anfangen, fielen vergeblich auf die holländische Abwehr ab und konnten die Endfälle nicht verwandeln, weil sie durchweg schlecht geschossen wurden. Die größte Torchance hatte der Ungar in der 38. Minute, als er allein vor dem holländischen Tor stand, Dijkstra aber umpielen wollte und dabei den Ball verlor. Kurz zuvor traf Viola mit einem prächtigen Kopfball nur die Latte. Nach der Pause wurde umgestellt. Wieder gab es Ede auf Ede, aber Olivieri im holländischen

Tor erwieß sich hierbei durch seine bestechende Beweglichkeit und Durchsichtigkeit als ganz großer Torwart.

Die 14. Ede nahm Brufud mit dem Kopf, wieder aber sprang das Beber von der Latte zurück ins Feld. In der 54. Minute schließlich führte der Kontinent 1:0. Braine verpackte eine von Viola gegebene Vorlage, doch Brufud war zur Stelle und ließ ein. Daß der italienische Mannschaftsführer mit den Leistungen nicht zufrieden war, ging am besten daraus hervor, daß er jetzt vielfach auf dem Platz erschien und Anweisungen erteilte.

In der 66. Minute kamen die Holländer durch ein Selbsttor zum 1:1, an dem Kupfer und Zoni nicht schuldig waren. 78 Minuten vor Schluß spielte Viola den Ball frei durch zu Hanemann, der sich gegen van Zerland behauptete und für den Kontinent das Siegtor erzielte; eine famose Leistung des Wiener, der sich mit Viola besser verstand als Braine oder Sengeller.

### Kontinent-Elf noch nicht aufgestellt

Die Frage, in welcher Aufstellung der Kontinent nun gegen England antreten werde, konnte am Sonntag noch nicht beantwortet werden. Da Vittorio Pozzo der italienische Mannschaftskapitän, seine Entscheidung erst am Dienstagabend in London treffen wird. Die in Amsterdam verammelten Spieler sind bereits am Sonntagabend nach England gereist, wo sie am Montagmittag in London erwartet werden. Der Spielbeginn wurde für Mittwoch auf 16 Uhr nach deutscher Zeit festgelegt.

### Englands Fußballelf umgestellt

Nach der überraschenden 4:2-Niederlage durch Wales hat die Fußball-Association einige Umbesetzungen in der englischen Fußball-Elf vorgenommen, die am Mittwoch unter Leitung von H. Jewell (London) auf dem Arsenal-Platz in Highbury auf eine letzte Kontinent-Auswahl trifft. So wurde der wichtige Mittelfeldspieler dem jüngeren und beweglicheren Cullis von Wolverhampton Wanderers übertragen, da der ausgesprochene "Stromer" Young (Wundersfield) in Cardiff nicht den Erwartungen entsprach. Halbrechts wird am Mittwoch der ausgezeichnete W. G. Hall von Tottenham Hotspur spielen, der Robinson (Sheffield Wednesday) verdrängt hat.

Englands Elf hat nunmehr folgendes Aussehen: Wooley (Gefel); Stroton (Lattenham, S.), Jaggood (Arsenal); Willingham (Wundersfield), Cullis (Wolverhampton), Coping (Arsenal); Matthews (Stoke City), Hall (Lattenham), Lawton (Everton), Cousins (Waltham U.), Boyes (Coertton), Erskay; Welfs (Carlton Athletic), Broome (Aston Villa).

### Dänemark - Holland 2:2

Vor rund 30000 Zuschauern fanden sich in Kopenhagen die Nationalmannschaften von Holland und Dänemark im 12. Länderspiel gegenüber. Die Begegnung endete 2:2 unentschieden, nachdem die Holländer zur Pause noch mit 2:1 geführt hatten. Das Ergebnis wird der besseren Spielweise der Dänen nicht ganz gerecht. Holland hat bisher sechs Siege zu verzeichnen; Dänemark kam nur zu drei Erfolgen und drei Unentschieden.

### Auch Polen - Norwegen unentschieden

Mit dem gleichen Ergebnis von 2:2 endete das in Warschau veranstaltete Länderspiel zwischen Polen und Norwegen. Den Norwegern wurde die 2:0-Führung bei Halbzeit nach dem Wechsel von den Polen erfolgreich freigegeben. Vor 25000 Zuschauern gab es ein schnelles und spannendes Spiel, das die Gäste hätten gewinnen können.

### Schlesien schlug Posen

Einen schönen Sieg erkämpfte am Sonntag Schlesiens Gaueis vor 8000 Zuschauern in Breslau über die Posener Stadtman-

schaft mit 3:2 (1:1) Toren. Die Gäste zeigten einen ausgezeichneten Fußball und es bedürfte aller Anstrengungen der verjüngten schlesischen Elf, um den Erfolg sicherzustellen.

### Hoher Sieg der Niederrhein-Fußballer

Mit einer Reihe junger Talente trat der Gau Niederrhein auf dem Kalleer Ruckhellen-Platz vor 5000 Zuschauern zu einem Freundschaftsspiel gegen Sellen an. Während die Rheinländer nur Schluß durch Gerten (Gelen) erischen mußten, hatte Sellen große Schwierigkeiten in der Mannschaftsaufstellung. Niederrhein kam schließlich zu einem auch in dieser Höhe verdienten 6:0 (2:0)-Sieg. Die Tore schloßen Bialas, Duisburg (3), Stöbba, Wuppertal 2 und Pfidars, Düsseldorf.

### „Fried“ gewann in Rekordzeit

Der Große Preis von Marienhorf über 4200 Meter, das längste Trabrennen der Reichshauptstadt, wurde bei gutem Belauf entschieden. Viermal hintereinander glückte es Charlie Mills, das mit 20000 RM ausgestattete Rennen, diesmal auf dem Falkenhagener „Fried“, zu gewinnen. Dabei wurde der auf 1:26 Min. stehende Bahrford nicht nur vom Sieger „Fried“ mit 1:25,2, sondern auch von dem zweiten „Japantreich“ mit 1:25,3 unterboten. „Fried“ gewann nur mit Hals gegen „Japantreich“ und „Erzengel“, der zum Schluß das Tempo nicht mehr mithielt.

### Neuer Gehersieg von Prehn

Die Turn- und Sportgemeinschaft Leipzig-Lindenau 1848 veranstaltete zwei auf besetzte reichsoffene Wettkämpfe im Bahngelände. Über zwei Stunden feierte der Leipziger Prehn seinen dritten Sieg in ununterbrochener Reihenfolge gegen Peters (Berlin) und Nagel (Leipzig). Auf der kurzen 1000-Kilometerstrecke war Prehn Schab (Sohn) vor dem Deutschen Meister Schmidt, Hamburg.

Das Winterhilfswerk fordert auch von Dir Opfer! Jeder gehört in die Hilfgemeinschaft der Deutschen in die NSD



... eine Zwischenfrage:  
Rauchen Sie auch RAMSES?  
Probieren Sie mal: Der Tabak ist gut und erfrischt wunderbar.



## Doppelsieg der Nordmark im Handball

Die Männer gewannen in Rostock gegen Mitte 7:6, die Frauen 8:2

Die Gau-Mannschaften der Nordmark und des Gau Mitte lieferten sich am gestrigen Sonntag in Rostock Auswahlspiele der Männer und Frauen im Handball. Nordmark kam vor 4000 Zuschauern zu einem Doppelsieg, die Männer schlugen den Gau Mitte knapp mit 7:6 (3:3), damit gelang es ihnen, das fünfte Spiel der beiden Gau-Mannschaften zum ersten Sieg für sich zu gestalten. Bei den Frauen fertigte Nordmark die Mitte-Berlinerinnen eindeutig 8:2 (4:1) ab. Den Sieg in diesem Treffen verdankt die Nordmark vor allem dem ausgezeichneten Spiel ihrer Anführerin, bei der Mitte-Elf war Apel (Weimar) die treibende Kraft. Das Männerpiel gewann die Nordmark trotz Inzid, aber verdient. Der Gau Mitte

ging zunächst durch Klingler in Führung, doch glückte die Nordmark durch Rade aus, der erste Spieler erzielte dann das Ergebnis auf 2:1. Laqua (Mitte) und Rade jowis Klingler hielten bis zur Pause den Stand auf 3:3. Nach dem Wechsel ging dann Nordmark überlappend mit 7:3 in Führung, und zwar durch Lore von Hefel (1:2) Rade und Hefel. Die Mitte-Leute hatten dann insofern Pech, als ihr Mittelfeldspieler Hamerich wegen eines Kniebruchs ausscheiden mußte. Als Erich trat jetzt der Magdeburger Polisch herbeide ein. Durch einen Freiwurf von Klingler kam die Mitte-Elf auf 7:4 heran. Der gleiche Spieler schwächte dann bis zum Schluß durch zwei Treffer das Ergebnis noch auf 7:6 ab.

Nur noch Dessau 05 ohne Punktverlust
Thüringen Weida in Steinach 1:0 geschlagen - 99 Merseburg - VfL Halle 96 0:0

Die in unserem Heimatort mit besonderer Spannung erwartete erste diesjährige Kreisprobe zwischen den beiden alten Rivalen 99 Merseburg und VfL Halle 96...

Table with 5 columns: Spielte, Tore, Punkte, etc. for various teams like Thüringen Weida, Weida, etc.

90 Minuten Kampf ohne Tor
99 Merseburg - VfL Halle 96 0:0

Wenn ein Spiel in Merseburg besonderes Interesse auslöst, so ist es von keiner der Kampfbereitschaften...

Nun ist also auch der derzeitige Spitzenreiter Thüringen Weida nicht mehr ohne Punktverlust...

Als einzige Mannschaft ist namentlich nur noch Dessau 05, der letztjährige Gaumeister, ohne Punktverlust...

Stabschef Lutze bei den Turnern in Dortmund

Dem Gaumeistern im Geräteturnen in der Dortmunder Westfalenhalle...

Sachsen im Reichsbundpokal
Der Gau Brandenburg wurde in Planitz 4:1 (2:0) geschlagen

Am Ausschcheidungsspiel um die Teilnahme am Wettbewerb um den Reichsbundpokal...

aber kam eine große halbe Stunde der Brandenburg. Als der Linienangriff...

Um den Eichenschild der Frauen

Mit vier Siegen und wurde die zweite Runde der Hochgau-Mannschaften...

Niederlagen hatte es schwer

Der vorjährige Sieger des Wettbewerbs, der Gau Niederhessen...

Badens hoher Sieg

In der höchsten württembergischen Elf hatte gegen die Frauen Bayerns...

Stadens hoher Sieg

Aber überlegen war die Frauenseit Badens im Spiel gegen Mittelrhein...

Niederhessen schlug Niedersachsen

Im Silberfeld-Wettbewerb der Bodengymnastik wurde der letzte der vier...

Merkens nur fünfter

Bei den Sicherheitern in Wismar...

Sucrow Berlins bester Spieler

Fußball-Stadtsportfest in Danzig...

Fußball am 30. Oktober

Galitzig 99 Merseburg - Fortuna Magdeburg 1:0...

Josef Manger wieder Weltmeister
Deutschland gewann den Preis des Führers

Mit noch größerer Ueberlegenheit als im Vorjahr in Paris...

Erster Rugbyspiel in Lyon

Die deutsche Rugbyauswahl erlitt am 29. Oktober...

Platzweih beim BFC Preußen

Der verdienstloseste BFC Preußen hat am Sonntag seinen neuen Platz...

Weltmeister 1938 in USW

Mit dem in Wien anmeldebaren Vertreter von 14 Nationen...

Die dreitägigen Weltmeisterschaftskämpfe im Gewichtheben wurden im Wiener Kongresshaus...

Fußball in Zahlen

Handball: In Koblenz: Eintracht gegen Soland 2:2 (1:2)...

Sachsen im Reichsbundpokal

Der Gau Brandenburg wurde in Planitz 4:1 (2:0) geschlagen...

Fußball am 30. Oktober

Galitzig 99 Merseburg - Fortuna Magdeburg 1:0...

Erster Rugbyspiel in Lyon

Die deutsche Rugbyauswahl erlitt am 29. Oktober...

Platzweih beim BFC Preußen

Der verdienstloseste BFC Preußen hat am Sonntag seinen neuen Platz...

Weltmeister 1938 in USW

Mit dem in Wien anmeldebaren Vertreter von 14 Nationen...

Die dreitägigen Weltmeisterschaftskämpfe im Gewichtheben wurden im Wiener Kongresshaus...

# Wacker und Holzweißig rücken vor

## Die Tabellenträger VfL Bitterfeld und Sportfreunde Halle behaupten sich

Die Fußball-Berichtswörter wiederum fließt Spiel um Spiel. Das Spiel um die Tabellenführerschaft hat sich bis zum 24. Oktober hinzieht. VfL Bitterfeld und Sportfreunde Halle behaupten sich als Tabellenträger.

**Bitterfeld 1910 - VfL Bitterfeld 1:2**  
**Sportfreunde Halle - VfL Bitterfeld 5:1**  
**Schw. 06 Weißenfels - Bitterfeld 1:1**

Dieses Spiel wurde als das wichtigste angesehen. Die Gäste wollten den Sieg davontragen, aber die Bitterfelder verteidigten sich sehr stark. Die Halbzeitpause wurde von beiden Teams genutzt, um die Kräfte zu sammeln.

Der erste Schuss kam von der Seite der Bitterfelder. Der Ball traf die Holzweißiger Torhüter, aber nicht ins Tor. Die Holzweißiger versuchten, den Ball zu kontrollieren, aber die Bitterfelder erzielten schließlich den Ausgleich.

**Merleburg - Rahna 4:0, Preußen Merleburg gegen Raunau 3:2.**  
**Bann 94 Saalfeld - Saalfeld 4, Wolfen - Weißenfels 7:1, Absejan - Könnig 4:0, Merleburg gegen Weißenfels 4:2.**  
**Saalfeld, Bann 96 Halle: 9:6 - VfL Weißenfels 1:3, VfL Weißenfels 5:7.**  
**Bann 94 Saalfeld: 2:3, Weißenfels - Raunau 2:1, VfL Weißenfels - Könnig 4:1.**

### Aus den Kreisklassen

**Saalfeldkreis:** Bitterfeld 1:1, Preußen Merleburg 4:0, VfL Weißenfels 5:1, VfL Weißenfels 5:7.  
**Saalfeldkreis:** Bitterfeld 1:1, Preußen Merleburg 4:0, VfL Weißenfels 5:1, VfL Weißenfels 5:7.

### Handball in Zahlen

**Vorschau:** In Saalfeld: Raunau - Weißenfels (Saalfeld) 1:1, in Raunau: Raunau - Weißenfels (Raunau) 2:2. In Weizungen: Weizungen - Weizungen 1:1, Weizungen 1:1.  
**Überlingen:** VfL Weizungen - VfL Weizungen 1:1, VfL Weizungen - VfL Weizungen 1:1, VfL Weizungen - VfL Weizungen 1:1.  
**Sachsen:** VfL Weizungen - VfL Weizungen 1:1, VfL Weizungen - VfL Weizungen 1:1, VfL Weizungen - VfL Weizungen 1:1.

**Tabelle der Kreisliga**  
 Vereine: VfL Bitterfeld, Sportfreunde Halle, VfL Weißenfels, VfL Weizungen, VfL Raunau.

**Überlingen bester Mannschaftsspieler**  
 Spvg. Jena - Sportfreunde Halle 1:2

Die Merleburger sind vor der Halle keine überlegenen Leistungen zu zeigen, hatten nach dem Punkte einige gute Momente und auch ausgezeichnete Torgelegenheiten.

### Die anderen Bezirke melden

**Magdeburg/Lehmitz:** VfL Weizungen - VfL Weizungen 1:1, VfL Weizungen - VfL Weizungen 1:1, VfL Weizungen - VfL Weizungen 1:1.  
**Saalfeld:** VfL Weizungen - VfL Weizungen 1:1, VfL Weizungen - VfL Weizungen 1:1, VfL Weizungen - VfL Weizungen 1:1.

Nicht angenehm enttäuschte der VfL Weißenfels. Der VfL Weißenfels war bei dem Sieg über die Holzweißiger, der für den VfL Weißenfels ein großer Erfolg war.

Es darf keinesfalls außer Acht gelassen werden, dass der Erfolg der Gäste nicht als glücklicher Zufall angesehen werden darf.

Die Holzweißiger bekämpften erneut ihren Ruf als erfolgreiche Heim-Mannschaft. Die Holzweißiger bekämpften erneut ihren Ruf als erfolgreiche Heim-Mannschaft.

**Tabelle der Kreisliga**

Verein	Siege	Unent. Ber.	Tore	Punkte
VfL Bitterfeld	8	0	29	16
Sportfreunde Halle	6	1	23	13
VfL Weißenfels	6	5	33	19
VfL Weizungen	4	3	23	11
VfL Raunau	4	1	19	9
Schw. 06 Weißenfels	4	1	20	9
VfL Weizungen	4	1	20	9
VfL Weizungen	3	3	18	9
VfL Weizungen	3	3	18	9
VfL Weizungen	3	3	18	9
VfL Weizungen	3	3	18	9
VfL Weizungen	3	3	18	9
VfL Weizungen	3	3	18	9

Was der Erfolg der Gäste nicht als glücklicher Zufall angesehen werden darf, was der Erfolg der Gäste nicht als glücklicher Zufall angesehen werden darf.

Die Holzweißiger bekämpften erneut ihren Ruf als erfolgreiche Heim-Mannschaft. Die Holzweißiger bekämpften erneut ihren Ruf als erfolgreiche Heim-Mannschaft.

### Müller schoß alle Tore

**Borsiga Halle - Wacker Halle 0:3 (0:0)**

Gestern hatte der Borsiga-Platz in der Gau-Hoch einen großen Tag. Wenn auch diese alle Tore Müller schoß, so war es doch ein großer Erfolg für die Gäste.

### Favorit übernimmt die Führung

#### Gute Leistungen und ritterliche Kämpfe im Jahnkreis-Fußball

Die haben schon wiederholt gesagt, daß im Jahnkreis-Fußball die besten Mannschaften aus der Gau-Hoch kommen werden. Diese Vorhersage hat sich als richtig erwiesen.

Man darf sich aber nicht täuschen lassen. Die Spiele sind sehr hart und die Spieler zeigen große Leistungen.

### Trotz tapfster Gegenwehr hoch verloren

**Ammerdorf 1910 - VfL Bitterfeld 1:7 (0:5)**

Die Ammerdorfer, die ohne Maria, Müller und Meiner antraten, hatten gegen die Bitterfelder ein schweres Spiel.

### Ein Herbstabend

Die Ammerdorfer, die ohne Maria, Müller und Meiner antraten, hatten gegen die Bitterfelder ein schweres Spiel.

### Ein Herbstabend

Die Ammerdorfer, die ohne Maria, Müller und Meiner antraten, hatten gegen die Bitterfelder ein schweres Spiel.

### Die Eidgenossen wehen sich

#### Schloß-Breitwiesenspieler 1939 nicht in der Schweiz

Der Präsident des Internationalen Eidgenossenverbandes, P. A. B. B., hat sich in einem Rundschreiben an die Eidgenossenmitglieder, um eine Bewegung der Eidgenossenmitglieder 1939 zu erlangen. Die Schweiz war mit der Ausrichtung der Eidgenossenkämpfe für das kommende Jahr beauftragt, wird nun aber auf dem Olympischen Stadion durch die Regierung der Eidgenossen nicht stattfinden können.

### Wacker-München

#### Bayerns Hockey-Meister

Seinem fünfjährigen Meistererfolg ver dankt Wacker München den Titel als Bayerns Hockey-Meister.

### Hockey

**Silberhof - Ammerdorf:** Ammerdorf 1:2 (0:1).  
**Halle - Bitterfeld:** Bitterfeld 1:1.  
**Halle - Bitterfeld:** Bitterfeld 1:1.

### Ein Herbstabend

Die Ammerdorfer, die ohne Maria, Müller und Meiner antraten, hatten gegen die Bitterfelder ein schweres Spiel.

### Ein Herbstabend

Die Ammerdorfer, die ohne Maria, Müller und Meiner antraten, hatten gegen die Bitterfelder ein schweres Spiel.

### Ein Herbstabend

Die Ammerdorfer, die ohne Maria, Müller und Meiner antraten, hatten gegen die Bitterfelder ein schweres Spiel.



Leistungsgeflügte wurden ausgezeichnet

Zur Förderung des Leistungsfluges hat der Reichsverband der NSFK, Generalleutnant Schillmann einen Preis gestiftet...

Streckenflug: 401 Kilometer von Trebbin nach Oberlichtenau...

Streckenflug: 247 Kilometer von Hirschberg nach Malsdorf...

Dauerflug: 40:51.00 Stunden, ausgeführt von 12 NSFK-Männern...

Dauerflug: 17:22.00 Stunden, Reichsliste für Segelflugsport...

Germania-Felsenfest verliert gegen Kroton Ramsin 3:4

Zum Punktspiel gegen Kroton Ramsin in der Halle...

- Rechnungsschicht: Schilling - Richter, Sieger n. B. Siegermann...

ATC Halle verlor durch Torabschluss

Mit hochfliegendem Geschiebe kämpften die Hallener...

ATC Halle - TB Weingarten 0:1

Halle 96 - TB Weingarten 3:1

Halle 96 - TB Weingarten 3:1

Halle 96 - TB Weingarten 3:1

Deutschland an vierter Stelle Lettland gewann das Basketball-Turnier in Berlin

Rund 3000 Zuschauer hatten sich in Berlin zum ersten von Deutschland veranstalteten internationalen Basketball-Turnier eingefunden...

Mit einer der Höhepunkte war der folgende Kampf um den dritten Platz...

Handball-Gauligaspieler unentschieden Bezirksklasse ohne große Überraschungen

In den beiden Spielen der Gauliga konnten die Favoriten nicht gewinnen...

SS Jermersleben - TB Weingarten 8:8 (4:6)

Seit unmittlerbare Siege gab es in der Bezirksklasse...

ATC Halle - TB Weingarten 0:1

ATC Halle - TB Weingarten 0:1

ATC Halle - TB Weingarten 0:1

ATC Halle - TB Weingarten 0:1

ATC Halle - TB Weingarten 0:1

ATC Halle - TB Weingarten 0:1

ATC Halle - TB Weingarten 0:1

ATC Halle - TB Weingarten 0:1

ATC Halle - TB Weingarten 0:1

ATC Halle - TB Weingarten 0:1

ATC Halle - TB Weingarten 0:1

ATC Halle - TB Weingarten 0:1

ATC Halle - TB Weingarten 0:1

ATC Halle - TB Weingarten 0:1

ATC Halle - TB Weingarten 0:1

ATC Halle - TB Weingarten 0:1

ATC Halle - TB Weingarten 0:1

zeigten sich auch in diesem Kampf wieder verbessert...

TB Dessau - TB Weingarten 7:8 (3:6)

Der TB, der mit Erfolg antreten mußte, hatte in Dessau alle Hände voll zu tun...

TSG Bad Dürrenberg - TB Unterföhring 7:8 (4:4)

Übertraf sich beim Unterföhring um einen Sieg...

Rechnungsschicht: Schilling - Richter, Sieger n. B. Siegermann...

Rechnungsschicht: Schilling - Richter, Sieger n. B. Siegermann...

Rechnungsschicht: Schilling - Richter, Sieger n. B. Siegermann...

Rechnungsschicht: Schilling - Richter, Sieger n. B. Siegermann...

Rechnungsschicht: Schilling - Richter, Sieger n. B. Siegermann...

Rechnungsschicht: Schilling - Richter, Sieger n. B. Siegermann...

Rechnungsschicht: Schilling - Richter, Sieger n. B. Siegermann...

Rechnungsschicht: Schilling - Richter, Sieger n. B. Siegermann...

Rechnungsschicht: Schilling - Richter, Sieger n. B. Siegermann...

Rechnungsschicht: Schilling - Richter, Sieger n. B. Siegermann...

Rechnungsschicht: Schilling - Richter, Sieger n. B. Siegermann...

Rechnungsschicht: Schilling - Richter, Sieger n. B. Siegermann...

Rechnungsschicht: Schilling - Richter, Sieger n. B. Siegermann...

Rechnungsschicht: Schilling - Richter, Sieger n. B. Siegermann...

Rechnungsschicht: Schilling - Richter, Sieger n. B. Siegermann...

Kampf um den deutschen Namen

Einen schönen Beweis für ihre Verbundenheit mit der alten Heimat...

Eine wehrhafte Staffel des VC...

Wahrens Boxstaffel erhielt eine Einladung...

TSV Leuna ermittelte Vereinsmeister

Als Abschluss der diesjährigen Leichtathletik führte der Turn- und Sportverein...

Rechnungsschicht: Schilling - Richter, Sieger n. B. Siegermann...

Rechnungsschicht: Schilling - Richter, Sieger n. B. Siegermann...

Rechnungsschicht: Schilling - Richter, Sieger n. B. Siegermann...

Rechnungsschicht: Schilling - Richter, Sieger n. B. Siegermann...

Rechnungsschicht: Schilling - Richter, Sieger n. B. Siegermann...

Rechnungsschicht: Schilling - Richter, Sieger n. B. Siegermann...

Rechnungsschicht: Schilling - Richter, Sieger n. B. Siegermann...

Rechnungsschicht: Schilling - Richter, Sieger n. B. Siegermann...

Rechnungsschicht: Schilling - Richter, Sieger n. B. Siegermann...

Rechnungsschicht: Schilling - Richter, Sieger n. B. Siegermann...

Rechnungsschicht: Schilling - Richter, Sieger n. B. Siegermann...

Rechnungsschicht: Schilling - Richter, Sieger n. B. Siegermann...

Rechnungsschicht: Schilling - Richter, Sieger n. B. Siegermann...

Rechnungsschicht: Schilling - Richter, Sieger n. B. Siegermann...

Rechnungsschicht: Schilling - Richter, Sieger n. B. Siegermann...

Rechnungsschicht: Schilling - Richter, Sieger n. B. Siegermann...

Rechnungsschicht: Schilling - Richter, Sieger n. B. Siegermann...

Die Termine des Tennisjahres 1939

Der Internationale Tennisverband hielt in Paris unter dem Vorsitz des Präsidenten Mc Lair...

Bei der Festlegung der internationalen Wettbewerbe...

internationalen Wettbewerben in Düsseldorf wurde der 14. bis 23. Juli...

Die Termine 1939: Internationale Wettbewerbe...

Die Termine 1939: Internationale Wettbewerbe...

Sport-Vereinsnachrichten

SS Halle, Reichsliste: Schilling - Richter, Sieger n. B. Siegermann...



Durch den Böhmerwald nach Zone III

# Wie unsere Flak ins Sudetenland einmarschierte

## Zu Schwarzach wurde die ehemalige Grenze passiert - Unergeßliche Erlebnisse im befreiten Land



Letzte Rast kurz vor dem Grenzübergang bei Schwarzach im Böhmerwald

Nachdem wir kürzlich einen Erlebnisbericht der 1. Batterie der 1. Abteilung des Flakregiments 33 brachten, veröffentlichten wir heute eine Schilderung des Einmarsches der 11. Abteilung. Hier schreibt ein Soldat über die besonderen Tage. Er vermittelt uns unvergleichliche Eindrücke unserer Flakartillerien. Der Bericht wurde noch während des Einsatzes im Sudetenland geschrieben.

Als am 11. September mit unserer letzten Flakabteilung zum letzten Male durch die Straßen unserer Garnisonstadt führten, fanden manche unserer lieben Gallener mit bangen Mienen auf den Bürgersteigen: „Wo werden sie hinziehen?“ war die kumme Frage aller. Ja, wir wußten es selbst nicht. Mit Hofem und freudigem Herzen folgten wir dem Befehl, der uns vielleicht großen Ereignissen entgegenführte. Wir ahnten damals wohl, um was es ging, jedoch wußte es kaum einer auszusprechen. Mit dem selbstverständlichen Willen zogen wir aus, alles zu geben, was unser herrlicher Führer von uns forderte. Mit Stolz erfüllte uns das Bewußtsein, daß auch unsere Abteilung am geschichtlichen Werden tatkräftig mitwirken durfte.

Fahrräder, Geschütze und sonstiges Gerät waren verladen. Wir standen noch auf dem Bahnhofsplatz, rauchten eine Zigarette und sprachen von diesem und jenem. Endlich kam der heiß-ersehnte Augenblick: „Es einsteigen!“ — und wenige Augenblicke später rollte der Transportzug in südlicher Richtung davon. Noch ein letztes Winken, ein letzter Blick auf unsere Garnison und dann lag die weite Saale-niederung vor uns. Die Leinwandbleche blieben links liegen, und weiter ging es durch das schöne Saalefeld. Die ganze Nacht rollte der Zug. Wir lagen, soweit es möglich war, in die Mäntel gehüllt auf den Bänken. Kräftig blühte man ab und zu in die Finsternis hinaus, wenn der Zug auf irgendeiner entlegenen Station hielt.

Bei diesem Reisel fanden wir morgens in unserem Bestimmungsort in der bayerischen Oberpfalz. Ganz steif waren die Glieder geworden. Doch als der Befehl zum Aussteigen erteilt wurde, kam wieder Bewegung in die Batterie. Wenige Kommandos — und in kurzer Zeit stand die Batterie abmarschbereit auf der Straße. Die Quartiere wurden uns zugewiesen. Jünglings sollten wir hier bleiben und warten.

Außerdem verfolgten wir die Entwicklung der Lage. Diese unerträgliche politische Spannung lag fast wie ein Andruß auf der Grenzbevölkerung. Tief hatten sich die Worte Dr. Goebbels' in unsere Herzen eingegraben: „Führer befehl, wir folgen!“ Die politischen Ereignisse überführten sich. Die Lage wurde von Tag zu Tag gespannter. Und dann kam der Tag von München und ihm

folgte die erste Stunde, an der die ersten deutschen Truppen die Grenze überschritten.

Bisher hatten wir gemartet und gewagt, und dadurch auch ein klein wenig dazu beitragen, die Fischelei „fertig zu machen“. Wann kommt nun für uns der Befehl? Noch wenige Tage müssen wir uns gedulden, da die dritte Zone erst später befreit wird. Endlich kommt das erlösende Wort: „Einmarsch!“ Am 6. Oktober um 12 Uhr überschritten wir bei Schwarzach die Grenze. Vom klauen Himmel strahlte die Sonne, und laulich hattert unsere Fahne im Wind. Wie schlugen unsere Herzen höher, als wir an unserem Kommandeur vorbeimarschierten, hinein ins befreite Sudeten-land! Ein unbefriedigter Jubel der

Bevölkerung schallt uns entgegen. Blumen fliegen in die Wägen. Die Straße findet keine Grenzen. Erschütterter leben wir diese Wälder. Ein Aukentehender kann es kaum begreifen, wie dankbar diese Menschen sind, endlich wieder frei atmen zu können, endlich wieder ihren Fuß auf freie deutsche Erde setzen zu dürfen.

Weiter geht es durch herrliche Wälder und liebliche Auen. Fast scheint es, als könne es hier keine Sorgen und Mühen geben, als hätte hier ein ewiger Frieden der Landschaft ihr Gepräge gegeben. An den kleinen idyllisch gelegenen Bauerndörfern werden wir eines anderen befehrt. Armut und Elend starren uns entgegen und flagen die bisherige Willkürherrschaft an, die hier unarmherzig in das Leben unserer deutschen Brüder eingriff. Endlich leuchtete für unsere Sudetenländer die goldene Freiheitsonne, endlich soll die Not ein Ende haben.

Mehrs liegen wir in unseren Quartieren. Die Augen unserer Quartierleute strahlen. „Endlich sind deutsche Soldaten im Haus! Kann es für uns etwas Schöneres geben? Ihr glaubt nicht, wie froh und glücklich wir sind, daß ihr endlich da seid. Nun hast aber richtig die Augen auf, was es heißt, sich in diesem Staat für sein Deutschtum einzusetzen. Nur die unerschütterliche Treue und der fanatische Glaube an den Führer und ihr Deutschtum haben diesen Mann die Kräfte, diesen Kampf durchzuführen. „Ein Mensch ist nichts, die Gemeinshaft alles!“ dieses Wort hat sich voll und ganz im Sudetenland bewahrheitet.

Wir waren im Lande und waren glücklich, an dem großen Werke mitgeholfen zu haben. Sollte uns dieser Gedanke befriedigen? Nein! — Jetzt hieß es erst: „Man an die Arbeit und helfen, wo es nötig ist.“ Glaubst mir, meine Gallener, es war überall nötig. Mit Saie und Schaufel ging es an die Arbeit. Wege wurden aus-gehoben, Gräben gezogen, damit das Wasser ablaufen konnte. Auf den Feldern standen röh Röhren und Kartoffeln. Ein frohes Leben begann. Es wurde gepflügt und geerntet, geerntet und gelungen. Auch fehlte nie ein freiständiges Maß. Konnte es uns Soldaten noch besser gehen?



Aufn.: II. Abteilung Flakregiment 33  
Hollische Flakartilleristen bei der Erntehilfe im Sudetenland

Wir sind zufrieden und fühlen uns wohl. Unvergesslich werden sich die herrlichen Tage in unserer Herzen eingraben. Euch, liebe Gallener, aus dem schönen Sudetenland einen herzlichen Gruß von Euren letzten Flakartilleristen.

### Gaustadtleiter Dr. Hamann nach Reichenberg berufen

Als Beauftragter des Reichsärztesführers Der Reichsärztesführer Hauptdienstleiter Dr. Wagner hat als seinen Beauftragten für Sudetendeutschland den Gaustadtleiter Dr. med. G. Hamann (Halle) berufen. Dr. Hamann wird in den nächsten Tagen in Reichenberg, der Gaustadt des neuen Sudetengaus, seine Tätigkeit aufnehmen.

### Alfred Rothenberg am 4. November in Halle

Eröffnung des Wintersemesters Die feierliche Eröffnung des Wintersemesters der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg erfolgt durch Reichsleiter Alfred Rothenberg, der Beauftragte des Führers für die gesamte geistige und weltanschauliche Erziehung der NSDAP, am Freitag, dem 4. November. Bereits die beiden letzten Semester der halleischen Universität hat Alfred Rothenberg mit einer grundlegenden Rede eingeleitet.



Der Kommandeur der 11./Flakregiment 33, Oberstleutnant Pavel, nimmt den Vorbesuch am deutschen Zollhaus in Schwarzach ab

### Jungstamm III gewann Wanderpreis der Stadt

#### Gute Leistungen beim Jungbannportefest in der Kampfhalle

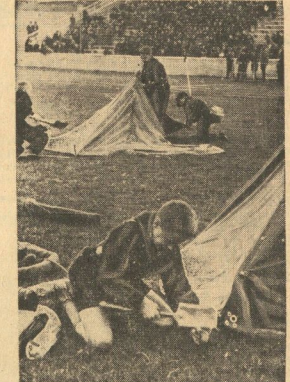
Der Jungbann Halle führte gestern in der Mitteldeutschen Kampfhalle als Abschluss der Sommerportarbeit ein Jungbannportefest durch. Trotz des kalten Wetters wurden hier sehr gute Leistungen erzielt.

Am Sonnabend waren die Pimpe in der Mitteldeutschen Kampfhalle aufmarschiert und Jungbannführer Hermann eröffnete das Sportfest durch eine kurze Ansprache. Er gab

seiner Freude darüber Ausdruck, daß die Stadt Halle einen Ehrenpreis gestiftet habe und forderte die Wettkämpfer auf, ihr Bestes herzugeben, um den Titel „Jungbannmeister“ zu erlangen. Nach der feierlichen Flaggenheilung begannen dann die Kämpfe des Sonnabends. Sie brachten nur die Vorkämpfe für die Entscheidungskämpfe des Sonntags, an denen dann die Besten teilnehmen werden.

Der Sonntag brachte in allen Läufern die Entscheidung, wertvolle Buchpreise und Ehrenurkunden waren für die Besten ausgesiegt. Die Pimpe der Jahrgänge 1927/28, die Jüngsten, kämpften in der Gruppe A; schon in dieser Gruppe liefen die ersten drei im 60-Meter-Lauf 9 Sek., es waren Loebe (Hähnlein 2), Hoffmann (Hähnlein 12) und Heinze (Hähnlein 30). In der Gruppe B (Jahrgänge 1928/29) wurden natürlich noch bessere Leistungen erzielt, der Erste Stone (Hähnlein 34) ging nach 8,3 Sek. durchs Ziel.

Die Jahrgänge 1922-1924 führten einen 100-Meter-Lauf durch und es schien, daß wirklich die Geschickte der Pimpe dem Jungstamm III zum Sieg verhalfen. „Sei, bei, bei, Jungstamm drei“ erklang es immer wieder von den Reihen der Pimpe des Jungstammes III. Bei dieser guten Rückendeckung mußte ja natürlich der Führer des Jungstammes III, Hagen, folgen! Hagen lief 11,9 Sek., und Lehmann (Jgh. IV) blieb mit 12 Sek. knapp hinter ihm. Auch bei den Führern der Jahrgänge 1921 und früher siegte der Jungstamm III mit Herold in 11,9 Sek. Nur eine Viertelstunde später folgte der Läufer des Jungstammes III, Schäfer. Am folgenden 1000-Meter-Lauf konnte der Jungstamm III sogar die beiden ersten Plätze belegen. Es waren Kamppe, der 2:51 Min., und Hamann mit 2:44. Der 1000-Meter-Lauf der Jahrgänge 1922-1924 sah allerdings



Aufn.: DRB-Überblick (Gaulhof)  
Wettbewerb der Pimpe im Zellaub

den Jungstamm IV mit Lehmann in 2:46 Minuten als Sieger. Aber in der Chargenkampfe siegte wieder Jungstamm III. Ebenfalls in der Entscheidung der 4x100-Meter-Staffel wurde der Jungstamm III Sieger in 47,9 Sek. Der war den Pimpfen des Jungstammes VI zu viel, verblissen freuten sie sich an und trugen in der 24x100-Meter-Staffel den Sieg davon. An den nun folgenden Wettkämpfen wollten die anderen Jungstämme natürlich auch zeigen, was sie konnten; so siegte Herold in 1:13 (Jgh. II) im Ballwurf mit 66 Meter und im Keulen-



Begeistert feiern die Jungen ihre Kameraden an



Deutschlands modernstes Schiffsbauwerk vollendet

„Schwimmender See“ trägt Schiffe empor

Rothensee besitzt einen Fahrstuhl für 110 000 Zentner - Seit 80 Jahren geplant - im Dritten Reich verwirklicht

Am 20. Oktober wird in Magdeburg die Wasserburg Zeuthenlands neues und modernstes Schiffsbauwerk eingeweiht...

Im flachen Tal der Elbe in der mitteldeutschen Landschaft erheben sich zwei weithin sichtbare Röhrliegen Giganten...

große Schiffstrog, in dem die Röhne vom Mittelstrand zur Elbe hinabgeführt oder heraufgehoben werden...

Das Gewicht, das hier zu heben ist, beträgt 110 000 Zentner, es entspricht also dem Gewicht von drei beladenen Güterzügen...

Die Durchführung eines Fahrzeuges vom Mittelstrand zur Elbe, also der Abstieg oder die Aufstiegsbewegung...

Die Fertigstellung des Seehafens Rothensee ermöglicht schon jetzt - obwohl die Erde selbst durch den Mittelstrand erst in vier Jahren auf der taunischen Meeresküste...

Burg in den bereits für Tausendtönnere Schiffe ausgebauten Jhle-Blaener Kanal...

Hauptaufgabe des Mittelstrandkanals wird es sein, den Austausch und die Beförderung von Maschinenteilen...

Zugleich fällt diesem neuen Wasserweg eine unvorhergesehene Aufgabe zu durch die Anlage eines Schleppkanals...

Ebenso ist das Volksmagazinverbot in der Elbe bewahrt unmitelbar an den Mittelstrand gelegt worden...

Junge Soldaten lernen den Kuffhändler kennen

Am ersten Male jungen Kameraden der Wehrmacht Gelegenheit zu geben, den Kuffhändler kennenzulernen...

Gendarmerteams angehoben

Der Täter ist noch flüchtig - Wer ist ihn? Großen Kreis (Reis Zeit). Am Sonnabend früh gegen 6 Uhr...

Wie die kräftige Unterführung ergab, ist die Körperleistung des verurteilten Beamten nicht lebensgefährlich...

Erstakt (Dr. v. Kriegerer gest. Nordern) Sonnabend ist Dr. v. Kriegerer...

Am Sonntag ereignete sich zwischen Hartmannsdorf und Kurodorf ein schweres Motorradunfall...

Nach einem Rückschlag eines Volkers wurde die Wahltrone aufgehoben. Gausleiter Eggelein hielt an die Verfassung...

Mooshausen (Saubeginn an der Rappbodealp) Im Rappbodealp ist mit den ersten Vorbereitungen...

Baby-Pflege Gummi-Bieder

Nachts Bodenrost

Der Reichsmittelbank, Ausgabert Magdeburg, meldet am Sonntagabend

Ansichten bis Dienstag abend

Nachts kalt bis zu Bodenrost, zeitweise etwas härtere bewölkt, aber trocken...

Gummi-Handschuhe Gummi-Bieder

Ingenieure die Zelltröte nach Hannover und ferner von Hannover über seine nach Hildesheim fertig...

Schächte wie in einem Bergwerk

Die schächterische Bauzeit wird verhältnißmäßig, wenn man einmal durch dieses Genie...

3 beladene Güterzüge schweben empor

Als 1934 das Schiffsbauwerk Niederfling ein geweiht wurde, bewunderte die Öffentlichkeit...

Richtfest in Tröglik

Gausleiter Eggelein in den Brabag-Werksanlagen

Reich. Nach anderthalbjähriger Bauzeit wurde in Tröglik das Richtfest der Brabag-Werksanlagen feierlich begangen...

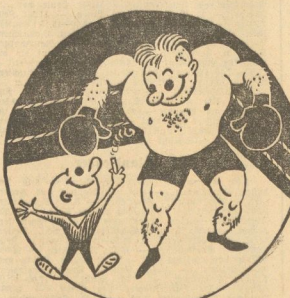
Nach feierlichen Mühlflängen der Werkschichtkapelle gab Direktor Dipl.-Ing. von Ziller einen Überblick auf die Entstehung dieses Werkes...

Am neuen Kameradenerklang. In dem neuen Werk wird die Schönheit der Arbeit besonders berücksichtigt...

Nach einem Rückschlag eines Volkers wurde die Wahltrone aufgehoben.

Gausleiter Eggelein hielt an die Verfassung eine ändernde Ansprache, in der er u. a. betonte, daß die Errichtung eines solchen Wertes...

Ein frühliches Besammentreffen mit Ministerialen in der Werkskantine der Brabag beschloß den Tag.



Milde Sorte sie hält, was ihr Name verspricht - sie ist wirklich mild!

Austria-Ligareten ein Qualitätsbegriff

...und Tilby Spezial: Nauf dem Gassen 44, Milde Sorte, Held das aufsteht.



DAMES 4.8 MEMPHIS 4.8 III. SORTE 5.8 NIL 6.8 KHEDIVE 8.8

Grenzwirtschaftliche Fragen der Ostmark

Außerste Nutzung der Naturschätze - Wiens zukünftige Aufgabe

Im Rahmen einer Veranstaltung der Wiener Handelskammer hielt Exzellenz Richard Riedl einen Vortrag über "Grenzwirtschaftliche Fragen der Ostmark".

tritt der neuen Stellung, die Firma händigte ihm daher auch die Arbeitspapiere nicht aus. Der Arbeiter verlor die Firma auf Grund des ihm dadurch entfallenden Verdienst ausfalls, das Gericht gab ihm recht.

aber nicht Sache der alten Firma. Die Zustimmung des Arbeitseinsatzes, ist eine Angelegenheit der Firma. Da die Kündigung ordnungsgemäß erfolgt ist, hatte die alte Firma kein Recht, die Arbeitspapiere einzubehalten.

Abraumhalden werden aufgefördert

Erfolgreiche Versuchsarbeiten im Mansfelder Revier abgeschlossen

In den Anbauverfahren des Gaus Hales Werleburg geht man mit Erfolg an Aufworfungen heran, die in ihrer Art einzigartig sind.

jähriger Berufsarbeit im Mansfelder Revier ein erfolgreiches Versuchsverfahren entwickelt. Es werden nur solche Stellen befragt, die bereits genügend Humus zur Verfügung gestellt haben.

Im neuen Reiche sei die Mobilisierung und äußerste Ausnutzung der Naturkräfte des Landes zu einer selbstverständlichen Aufgabe der Wirtschaftspolitik geworden.

Nun gehen die Bestrebungen dahin, systematisch einen Teil dieser Halden zu bewahren, wie wir in einem Teil unserer Zeitung schon wiederholt ausgeführt haben.

Die Wirtschaft des Gaus

Umwandlung der Woiw Jasz AG

Die Woiw Jasz AG, in Gera, Maschinenfabrik und Eisengießerei, deren Aktienmehrheit sich im Besitz der G. B. L. G. in Gera befindet...

Edward Engel Schuhfabrik AG

Wie die Verwaltung der Edward Engel Schuhfabrik AG, Gera, mitteilt, genehmigte die Bilanzprüfung des Geschäftsjahres für das am 30. Juni abgelaufene Geschäftsjahr 1937/38...

Baumvollspinnerei Mittweha

Die AG der Baumwollspinnerei Mittweha hat am 20. September 1938, aus dem Reingewinn von 341.866 (270.480) RM...

arbeit übergeben. In einzelnen Abteilungen mußte festgestellt werden, daß es geordnet werden, weil es nicht möglich war, eine genügend große Zahl neuer Arbeitskräfte zu erhalten.

Berichterstatter Gruppe Deutscher Ring

Zu vielen Fragen sehen die Berichterstatter der Gruppe Deutscher Ring in ihrer Tätigkeit im Reich einen wichtigen Anlaß...

DMärkisches Kohlenjubiläum gegründet

In der letzten Zeit sind bei den sämtlichen Handelsbergbau-Unternehmungen gestiegenen Kohlenpreisen zum Zweck eines wirtschaftlichen Zusammenrückens...

Wirtschaftliche Rundschau

Schutz der jüdischen Wirtschaft

Der Reichswirtschaftsminister hat für seine Geschäftsberichte angeordnet, daß Vorschläge auf Erteilung einer Ausnahme genehmigung von der Bestimmung der Verordnung zum Schutze der jüdischen Wirtschaft...

Genehmigung für den Vergab

Der Reichswirtschaftsminister hat den Ministerialdirektor Staatsrat Börgers zum Sonderbeauftragten für den Vergab ernannt.

Neue Norm für den Maschinen-Antrieb

Im Jahre 1927 wurde für den Antrieb von Maschinen und Apparaten aus allgemein einsehbarer Harmonie mit dem Normblatt DIN 9000...

Die Woiw Jasz AG

Die Woiw Jasz AG, in Gera, Maschinenfabrik und Eisengießerei, deren Aktienmehrheit sich im Besitz der G. B. L. G. in Gera befindet...

Edward Engel Schuhfabrik AG

Wie die Verwaltung der Edward Engel Schuhfabrik AG, Gera, mitteilt, genehmigte die Bilanzprüfung des Geschäftsjahres für das am 30. Juni abgelaufene Geschäftsjahr 1937/38...

Baumvollspinnerei Mittweha

Die AG der Baumwollspinnerei Mittweha hat am 20. September 1938, aus dem Reingewinn von 341.866 (270.480) RM...

Berichterstatter Gruppe Deutscher Ring

Zu vielen Fragen sehen die Berichterstatter der Gruppe Deutscher Ring in ihrer Tätigkeit im Reich einen wichtigen Anlaß...

DMärkisches Kohlenjubiläum gegründet

In der letzten Zeit sind bei den sämtlichen Handelsbergbau-Unternehmungen gestiegenen Kohlenpreisen zum Zweck eines wirtschaftlichen Zusammenrückens...

Eine willkürliche Maßnahme

Arbeitseinsatz unterdrückt befehlen. Ein Metallarbeiter teilt ordnungsgemäß gekündigt. Als er ausstieg, hatte er noch keine Genehmigung des Arbeitsamtes zum An-

Parteilamfliche Bekanntmachungen

- Kreisleitung Halle-Stadt
Kreisgruppe Rathof
Montag, 25. Oktober, 20 Uhr, im Stadtkaufhaus
Ein Metallarbeiter teilt ordnungsgemäß gekündigt. Als er ausstieg, hatte er noch keine Genehmigung des Arbeitsamtes zum An-

Kraft durch Freude

- Kreisleitung Halle-Stadt
Kreisgruppe Rathof
Montag, 25. Oktober, 20 Uhr, im Stadtkaufhaus
Ein Metallarbeiter teilt ordnungsgemäß gekündigt. Als er ausstieg, hatte er noch keine Genehmigung des Arbeitsamtes zum An-

Wirtschaftliche Rundschau

- Schutz der jüdischen Wirtschaft
Genehmigung für den Vergab
Neue Norm für den Maschinen-Antrieb
Die Woiw Jasz AG
Edward Engel Schuhfabrik AG
Baumvollspinnerei Mittweha
Berichterstatter Gruppe Deutscher Ring
DMärkisches Kohlenjubiläum gegründet

Wirtschaftliche Rundschau

- Schutz der jüdischen Wirtschaft
Genehmigung für den Vergab
Neue Norm für den Maschinen-Antrieb
Die Woiw Jasz AG
Edward Engel Schuhfabrik AG
Baumvollspinnerei Mittweha
Berichterstatter Gruppe Deutscher Ring
DMärkisches Kohlenjubiläum gegründet

Wirtschaftliche Rundschau

- Schutz der jüdischen Wirtschaft
Genehmigung für den Vergab
Neue Norm für den Maschinen-Antrieb
Die Woiw Jasz AG
Edward Engel Schuhfabrik AG
Baumvollspinnerei Mittweha
Berichterstatter Gruppe Deutscher Ring
DMärkisches Kohlenjubiläum gegründet

Wirtschaftliche Rundschau

- Schutz der jüdischen Wirtschaft
Genehmigung für den Vergab
Neue Norm für den Maschinen-Antrieb
Die Woiw Jasz AG
Edward Engel Schuhfabrik AG
Baumvollspinnerei Mittweha
Berichterstatter Gruppe Deutscher Ring
DMärkisches Kohlenjubiläum gegründet

Wirtschaftliche Rundschau

- Schutz der jüdischen Wirtschaft
Genehmigung für den Vergab
Neue Norm für den Maschinen-Antrieb
Die Woiw Jasz AG
Edward Engel Schuhfabrik AG
Baumvollspinnerei Mittweha
Berichterstatter Gruppe Deutscher Ring
DMärkisches Kohlenjubiläum gegründet

Wirtschaftliche Rundschau

- Schutz der jüdischen Wirtschaft
Genehmigung für den Vergab
Neue Norm für den Maschinen-Antrieb
Die Woiw Jasz AG
Edward Engel Schuhfabrik AG
Baumvollspinnerei Mittweha
Berichterstatter Gruppe Deutscher Ring
DMärkisches Kohlenjubiläum gegründet

# Mittelsche National-Zeitung

Sport vom Sonntag

Ausgabe Halle

Verlag: Mitteldeutscher National-Verlag S. S. S. Halle (S.).  
 Postfach 23, Oktober. (Eig. Meld.) In dem Regierungsorgan „Függetlenes“ kündigt Ministerpräsident Ardey am Sonntag tiefgreifende innenpolitische Reformen an, die auf einen autoritären Führerstaat unter der Leitung von Horthy hinführen. Die Regierung werde, so heißt es, eine kraftvolle nationale von militärischem Geist geleitete rechtsgerichtete Politik treiben. Der in allgemein entschlossenem Ton gehaltene Artikel rät der Opposition, abzutreten und zuzugewinnen. Die Nation bedürfe der inneren

Montag, den 24. Oktober 1938

## Autoritärer Führerstaat auch in Ungarn?

Unter der Leitung von Horthy  
 Budapest, 23. Oktober. (Eig. Meld.) In dem Regierungsorgan „Függetlenes“ kündigt Ministerpräsident Ardey am Sonntag tiefgreifende innenpolitische Reformen an, die auf einen autoritären Führerstaat unter der Leitung des Reichsverwesers v. Horthy hinführen. Die Regierung werde, so heißt es, eine kraftvolle nationale von militärischem Geist geleitete rechtsgerichtete Politik treiben. Der in allgemein entschlossenem Ton gehaltene Artikel rät der Opposition, abzutreten und zuzugewinnen. Die Nation bedürfe der inneren

## Berüchte in Hongkong: Tschiangkaiſchek tritt zurück

Nach dem Fall Kantons: Motorisierte japanische Einheiten auch in die Vororte Kantons eingedrungen - Brände in Kanton

Hongkong, 23. Oktober. (Eig. Meld.) Von chinesischer Seite verlautet, daß Tschiangkaiſchek sich zwischen Dienstag und Donnerstag vergangener Woche in Hongkong aufhielt. Er befand sich in Begleitung seiner Gattin, die hiergeblieben sein soll, während der Marschall nach Hankau zurückkehrte. Schon gestern hieß es, daß Tschiangkaiſchek mit dem britischen Vizekonsul, Sir Archibald Clark Kerr, über die Einleitung von Friedensverhandlungen mit Japan gesprochen habe. Weiterhin verlautet, daß Tschiangkaiſchek sich bereit erklärt haben soll, zurückzutreten. Als Bedingung für seinen Rücktritt habe er die Forderung gestellt, daß der frühere Vizekonsul des Obersten politischen Rates, Wangschingwei, zu seinem Nachfolger ernannt werde.

Vororte Kantons bereits besetzt worden sei. Im übrigen treffen hier heutzutage stündlich Meldungen ein, wonach die japanischen Einheiten sich in die Vororte Kantons eingedrungen sind. Brände in Kanton sind ebenfalls gemeldet worden.

Japanischen Berichten zufolge sollen motorisierte japanische Einheiten in die Vororte Kantons eingedrungen sein. Weiter heißt es in den Berichten, daß die japanischen Kriegsschiffe auf dem Yangtse Kautsika, das 25 Kilometer unterhalb von Hankau liegt, patrouillieren. Eine spätere japanische Meldung weiß, daß Twanting, einer der äußeren

An Kanton setzten die Chinesen zahlreiche Gebäude in Brand, das Feuer soll schnell um sich gegriffen haben, so daß jetzt große Teile der Stadt in Flammen stehen sollen.

Abfrieren in Sibiria durch Ausländer verbreiteten Gerüchten über angebliche geheime Abmachungen zwischen dem Befehlshaber in Kwantung und Japan, die zur fast völligen Uebergabe Kantons geführt hätten, tritt die japanische Presse mit größter Schärfe entgegen. In der „Nippon Shinbun“ und „Jihwaui Shingho Shimpo“ betonen, daß die Gerüchte das angedeutete völlige Verlangen der Kwantung- und Kwangsi-Truppen und den Auseinanderbruch der sogenannten chinesischen Einheitsfront Sankau-Kanton verletzlichen solle, werden alschuldig die Verleumdungen der japanischen Propaganda bezeichnet. Die Verleumdungen werden alschuldig bezeichnet, daß die Aktion gegen Kanton in der Anlage und der Durchführung die klare Ueberlegenheit der japanischen Truppen beweisen habe.

## Italienischer Weltrekord im Höhenflug: 17074 Meter

Rom, 23. Oktober. Auf dem Flugplatz Galdobino hat der italienische Militärflieger Oberleutnant Bassi mit 17074 Meter einen neuen Weltrekord im Höhenflug aufgestellt. Der bisherige Rekord wurde von dem Engländer Adam mit 16440 Meter gehalten. Oberleutnant Bassi benutzte eine für Stratosphärenflüge besonders ausgestattete Caproni-Maschine. Die während des Fluges festgestellte Mindesttemperatur betrug 91 Grad unter Null.

## Im Marceller Polizeistandal bereits 150 Beamte im Verhör

Paris, 23. Oktober. (Eig. Meld.) Der Marceller Polizeistandal hat, nachdem am Samstag nur Anwesenheit des stellvertretenden Polizeipräsidenten und Leiters der Sittenpolizei sowie die Verhaftung einiger Sittenkommissare verhängt worden war, einen beträchtlichen Umfang angenommen. Gegen 150 Inspektoren von insgesamt 400 ist eine Untersuchung eröffnet worden. Eine große Säuberung des Polizeibeamtenstandes soll vorgenommen werden. Einer bei jetzt angeforderten Inspektoren wurde des Schmuggels überführt, ein anderer der Bestechung, ein dritter zwang seine Freunde, einen reichen alten Mann zu betrogen, den seine ergriffen. Einen Verhafteten, der wegen Diebstahls verurteilt worden war, erklärte ein Drittel solcher „Einführer“ habe stets an die Polizei abgegeben werden müßten.

## Deutsche Studentenverbände in Dorpat aufgelöst

Riga, 23. Oktober. Das Sekretariat der estländischen Landesuniversität Dorpat gibt durch eine amtliche Mitteilung bekannt, daß nach den neuen Hochschulgesetzen der Deutsche Chargierten-Konvent der Liquidation unterliegt. In diesem Verbot waren die Korporationen der deutschen Studenten zusammengeschlossen. Diese Maßnahme ist für das Deutschtums Erhalten von schwerwiegender Bedeutung. Die Studenten-Korporationen haben in der Geschichte des baltischen Deutschtums eine sehr große Rolle gespielt und in kultureller Hinsicht die deutsche Volksgemeinschaft befruchtet. Sie entstanden im Anfang des 19. Jahrhunderts und hatten damals, als die Dorpat-Universität noch eine deutsche Hochschule war, eine große Zukunft.

Die „Kawallsche Zeitung“, das Organ des estländischen Deutschtums, schreibt: Man muß es sich denken lassen, daß der Geist der Zusammengehörigkeit der deutschen Studenten so stark ist, daß es ihm sich ungehörige Gehege der Kameradschaft herauskristallisieren werden.“

## Hochofengas aus Salzgitter

Hamburg, 23. Oktober. Bei der Tagung der Techniker in Hamburg sprach Staatsrat Wilhelm Meißner (Berlin) über die „Reichswerke Hermann Göring“. Unter anderem leitete er folgende Einzelheiten vom Bau mit: Das Hochofengas wird auf einem Teil als Ferngas nach Hamburg und Berlin geliefert werden. An der sieben Kilometer langen und vier Kilometer breiten Bauweise sind heute 25000 Arbeiter beschäftigt. Die Stadt Salzgitter, die vor einem Jahr begonnen wurde, moener gähte, hat heute bereits nahezu 20000. Ein der Salzwerkstätten des fünfjährigen Wertes hat eine Länge von 900 Meter und eine Breite von 250 Meter. Große Verlebungsaufgaben waren außerdem zu lösen. Die Verbindung zwischen den einzelnen Werkstätten wird unterschiedlich von einem Jahr zu dem nächsten über dem Erdboden eine weitere Bahn. Die Arbeiter werden auf einer Hochstraße an ihre Arbeitsplätze gebracht werden und über die Hochstraße geht auch der Transport des Erzes vor sich. Für die Arbeiter werden große Sieblungen und Säuer mit je zwei Zimmer und Bad gebaut, wobei von Verlebungsaufgaben fünfzig Bautypen zur Verfügung stehen. In der fünfjährigen Stadt von etwa 200000 Einwohnern ein durchaus lebendiges Baubild bieten wird.

## 756 bestialische Morde Unbeschreibliche Greuelthaten der spanischen Bolschewisten

Bilbao, 23. Oktober. Nach einer amtlichen Mitteilung sind nach bisherigen Feststellungen von den bolschewistischen Worbrennern in dem betroffenen Teil der Provinz Verba 756 Personen nach grausamen Martern hingeredet worden.

Allein in der Stadt Verba fielen 423 Menschen der bolschewistischen Mordorgeln zum Opfer. Das sind etwa 11 je 1000 der Bevölkerung, wobei noch zu berücksichtigen ist, daß ein großer Teil der Einwohner vertrieben und einem unbekannten Schicksal überantwortet worden ist.

aus, die in den 73 Krieger, darunter den Bischof von Verba, zu befehlen hat. Unter den grauam Ermordeten befinden sich auch acht Frauen, von denen die eine im Rathaus des Dites Marktes erwidert worden ist. An Verba wurde eine 70jährige Frau mit ihrem Gatten und drei Kindern getötet. Eine Frau wurde, nachdem sie vergewaltigt worden war, mit Benzin übergossen und verbrannt.

In Verba fanden die Erschießungen an der Friedhofsmauer statt, wohin die Opfer von den einzelnen Marktes entführt wurden. In der Ortschaft Torrelomas wurde ein Geistlicher öffentlich entleidet und unter grauamen Martern auf dem Marktplatz getötet.

## Die U-Bootsflotte der Welt Italien mit 99000 Tonnen an der Spitze

Rom, 23. Oktober. (Eig. Meld.) „Popolo d'Italia“ gibt für den 1. Januar 1938 eine Aufstellung der bedeutendsten U-Bootsflotten der Welt, in der Italien nach Tonnengehalt an der Spitze marschiert. Diese internationale Aufstellung sieht wie folgt aus:

Bei der Aufstellung ist zu berücksichtigen, daß die Zahl für die U-Boots eine rein schätzungsweise ist und wohl auch die bereits stärksten Einheiten einberechnet. Unter der Zahl der U-Boote werden alle im Dienst oder in Konstruktion befindlichen Einheiten berücksichtigt. Nach der Bemerkung des italienischen Blattes ist die Zahl von insgesamt 728 U-Booten für die Welt klein, wenn man sich vergegenwärtigt, daß im Kriegsjahr ein Drittel der U-Bootsflotte auf den Werften (Ausrüstung usw.) ist, ein anderes Drittel in den Häfen zum Schutz liegt und endlich nur der dritte Teil der Flotte zu Kampfhandlungen eingesetzt ist. Die U-Boots-Werke sei gegenwärtig in der Phase der normalen Entwicklung, ohne daß etwas völlig Neues geistert worden wäre.

Italien 105 U-Boote (99668 Tonnen), England 70 U-Boote (72940 Tonnen), USA 72 U-Boote (80070 Tonnen), Japan 62 U-Boote (80349 Tonnen), Frankreich 91 U-Boote (84846 Tonnen), Deutschland 51 U-Boote (21968 Tonnen), Rußland 138 U-Boote (75115 Tonnen), alle übrigen 139 U-Boote (85646 Tonnen).



## Mord an General Beef nicht aus politischen Motiven

Sofia, 23. Oktober. Eine amtliche bulgarische Verlautbarung besagt sich mit dem Zusammenhang mit dem Mord an dem bulgarischen General Beef. Die Untersuchungsergebnisse zeigen, daß der Mord nicht aus politischen Motiven geschah, sondern aus persönlichen Gründen. Der Mörder, so haben die eingehenden Untersuchungen ergeben, hat eine persönliche Feindschaft mit dem General. Es handelt sich um ein kintimelles und halbtödes Subjekt, das wegen großer Verlebung wegen die Disziplin seinen Dienst bei der Polizei quittieren mußte.

## Mord an General Beef nicht aus politischen Motiven

Sofia, 23. Oktober. Eine amtliche bulgarische Verlautbarung besagt sich mit dem Zusammenhang mit dem Mord an dem bulgarischen General Beef. Die Untersuchungsergebnisse zeigen, daß der Mord nicht aus politischen Motiven geschah, sondern aus persönlichen Gründen. Der Mörder, so haben die eingehenden Untersuchungen ergeben, hat eine persönliche Feindschaft mit dem General. Es handelt sich um ein kintimelles und halbtödes Subjekt, das wegen großer Verlebung wegen die Disziplin seinen Dienst bei der Polizei quittieren mußte.